

## **Dem Schwarzwald auf Augenhöhe begegnen - Ausflug der Lußhardtläufer zum Baumwipfelpfad nach Bad Wildbad**

Am 23.09.2017 stand unser lang geplanter Ausflug an, der uns auf Vorschlag unseres „Kulturbeauftragten“ Hans-Peter Franken diesmal nach Bad Wildbad führte. Munter und gutgelaunt trafen sich um halb acht über 20 Mietglieder/-innen an der Kirche, um die Tour zum dortigen Baumwipfelpfad in Angriff zu nehmen. Mit dem Bus ging es zunächst nach Bruchsal, um dann mit dem Zug weiter dem Ziel entgegenzufahren.

In der Kurstadt angekommen, hieß es nochmals umsteigen, um mit der Bergbahn auf den Sommerberg in 726 m Höhe zu gelangen. Unweit der Bergstation befindet sich der Einstieg in den Baumwipfelpfad.

In etwa 20 Metern über dem Erdboden schlängelt sich der Pfad durch die Baumkronen der Buchen, Tannen und Fichten den Berg hinauf. An mehreren Stationen erfuhr man wissenswertes zur Natur und den Bewohnern des Waldes bzw. konnte sein Gleichgewicht beim Balancieren testen. Am Ende des über einen Kilometer langen Pfads ragt dann der imposante 40 Meter hohe Aussichtsturm in den Himmel. Nach dem mühelosen Aufstieg auf den „schwäbischen Reichstag“ – wie ihn Andreas Gack aufgrund des analogen spiralförmigen Weges in der Berliner Reichstagskuppel nannte - bot sich uns ein herrlicher Blick über das Enz-Tal und den nördlichen Schwarzwald. Die bereits begonnene Laubfärbung und die Sonneneinstrahlung sorgten dafür, dass wir den "goldenen Herbst" wahrhaftig genießen konnten.

Der Abstieg vom Turm wurde von einigen sehr rasant absolviert. Grund dafür war das Highlight des Aussichtsturms - die imposante Rutsche. Neben den begeisterten Kids wurde sie auch von einigen junggebliebenen Erwachsenen mit Freude genutzt.

So langsam meldete sich bei einigen der Magen und verlangte nach einer Mahlzeit. Bevor wir uns aber stärken konnten, galt es noch ca. fünf Kilometer zu wandern. Ziel war die Grünhütte, die bei dem tollen Wanderwetter natürlich auch von anderen Wandern gut frequentiert wurde. Die Wartezeit an der Essensausgabe wurde mit Gesprächen verkürzt, bevor wir das leckere Essen mit entsprechenden Getränken genießen konnten. Frisch gestärkt ging es anschließend zurück zur Bergstation der Sommerbergbahn. Nach der Ankunft im Tal verblieb noch ein bisschen Zeit bis zur Abfahrt der Bahn, die uns wieder heimwärts bringen sollte. In Hambrücken angekommen, zog es zum Ausklang des rundum gelungenen Ausflugs dann noch einen großen Teil der Reisegruppe in das Bistro „Chaplin´s“ auf einen Absacker.



